

der Firma teilt, an die Aufbauarbeit. Während die Firma im Jahre 1911 neben den Familienangehörigen nur acht Angestellte beschäftigte, sind jetzt 34 Angestellte, darunter vier mit Kraftwagen ausgerüstete Reisevertreter, tätig, so daß man die Firma C. Filius heute zu den größten Spezial-Uhregroßhandlungen zählen kann.

Anton Filius begnügt sich nicht mit der Aufgabe, die Ware vom Fabrikanten zum Einzelhändler zu leiten, sondern hat durch Broschüren, Vorträge und Veröffentlichungen (auch in unserem Blatte) sowie durch Übernahme von Ämtern in wirtschaftlichen Organisationen immer wieder seine Erfahrungen in den Dienst der Allgemeinheit gestellt.

Im Privatleben widmet sich der Jubilar in erster Linie seiner Familie, zu der zwei Söhne und eine Tochter gehören, daneben beschäftigt er sich mit Musik und mit Sammlungen, von denen eine solche von antiken Uhren erwähnenswert ist.

Wir wünschen dem Jubilar, daß er an der Seite seines Bruders Rudolf Filius das väterliche Unternehmen noch lange Jahre hindurch erfolgreich führen möge. (VI 3/5914)

Berlin - Baumschulenweg. Das 25jährige Geschäftsjubiläum beging Herr Kollege Josef Böhm. (VI 3/5889)

Berlin NW. Am 1. Oktober feierte Herr Kollege Max Nagel das 25jährige Geschäftsbestehen. (VI 3/5891)

Bielefeld. Die Geschäftsführung der Uhrmacher-Fachschule Bielefeld liegt ab 1. Oktober wieder in den Händen der Kreis-handwerkerschaft. (VI 3/5898)

Bochum. Der Uhrmachergehilfe Konrad Dregger, Feldsieper Straße 110, hat nach Abschluß seiner Lehre bei dem Uhrmachermeister Eberhard Kollenberg, Blücherstraße 54, seine Gesellenprüfung mit „gut“ bestanden. (VI 3/5906)

Bochum. 80 Jahre wird am 28. September 1936 der Mitgründer und frühere Erste Vorsitzende des Verbandes der Uhrmacher und Goldschmiede der Provinz Westfalen-Lippe, jetziger Ehrenobermeister der Uhrmacherrinnung Friedrich Le Claire. Sein 50jähriges Uhrmacherjubiläum feierte er bereits Ostern 1922 in



Friedrich Le Claire

Bochum. Er entstammt einer altangesehenen Uhrmacherfamilie Dortmunds. Die Lehrjahre führten ihn nach Bonn, Boppard, Mainz und Frankfurt (Main); die Wanderjahre zunächst zu den angesehenen Firmen, wie Ruffmann & Klein in Kempten, später Stuttgart, Gebrüder Wilde in Villingen, J. Mauthe sowie Kienzle, beide in Schwenningen (Neckar), und Landenberger in Schramberg (Schwarzwald). Sein eigenes Heim gründete er Ostern 1882 mit seiner treuen Lebensgefährtin Agnes Golder aus Oberolm bei Mainz. Die Stöße des Alters nahm der Krieg, ein blühender Sohn blieb auf dem Schlachtfelde von Verdun, und der jüngste wurde ein Opfer der Inflation und der Unterernährung. Er starb mit 24 Jahren lungenkrank mit 24 Jahren lungenkrank beider Ehegatten ist eine Wallfahrt zum Grabe des auf dem Schlachtfelde vor Verdun gebliebenen Sohnes bei Syvrie an der Maas in Frankreich! Wer glaubt an die Möglichkeit? Es stehen keine Mittel für diese Reise zur Verfügung, da die Zeitverhältnisse die Familie unverschuldet in Not gebracht haben und jede geschäftliche Tätigkeit durch die Inflation verloren ging. (VI 3/5883)

Braunschweig. Auf eine zehnjährige Tätigkeit bei der Firma Uhren - Wendroth (Inhaber Erich Wendroth) konnte der Uhrmachermeister Herberf Ehlers zurückblicken. (VI 3/5899)

Breslau. Die Firma Albert Möwius, Uhren- und Schmuckwaren, Schmiedebrücke 56, feierte ihr 50jähriges Bestehen. (VI 3/5901)

Dorum (Bez. Bremen). Am 5. Oktober begeht Uhrmachermeister H. Ratje die Feier seines 50jährigen Meisterjubiläums und Geschäftsbestehens und am gleichen Tage auch mit seiner Gattin das Fest der goldenen Hochzeit. (VI 3/5913)

Friedeberg (Grenzmark). Am 1. Oktober feierte das 25jährige Geschäftsjubiläum Herr Paul Doepke. (VI 3/5887)

Friedrichroda. Herr Uhrmacher Paul Ebert, früher lange Jahre in Magdeburg, feierte am 1. Oktober das 50jährige Bestehen seines Geschäfts. (VI 3/5879)

Gelsenkirchen - Rotthausen. Herr Uhrmachermeister Karl Lehmköster vermählte sich mit der Tochter des Herrn Kollegen Lammann und trat als Teilhaber in die Firma ein. (VI 3/5897)



Foto: Uhrmacherkunst

Ein schönes Geschäft in Braunschweig

Goltha (Thür.). Der rührige Schriftwart der Gothaer Innung, Herr Kollege Rudolf Cramer, in Fa. Bruno Cramer, feierte am 24. September das Fest der Silberhochzeit. (VI 3/5878)

Hamburg. Ein Doppeljubiläum feierte am 1. Oktober Herr Kollege Ernst Kludas, Steindamm 9: das 45jährige Geschäftsjubiläum und das 30jährige Inhaberjubiläum. (VI 3/5896)

Kremmen. Die Feier des 25jährigen Berufsjubiläums beging Herr Uhrmachermeister Otto Grütle. (VI 3/5890)

Leipzig. Herr Kollege Max Werner konnte mit seiner Gattin die Silberhochzeit begehen. (VI 3/5893)

Leimathe (Kr. Iserlohn). Der Uhrmachermeister Franz Specht, Hagener Straße 19, konnte am 19. September seinen 80. Geburtstag in seltener geistiger und körperlicher Frische begehen. Noch heute ist unser Arbeitskamerad, der seit dem 14. Lebensjahr im Berufe steht, unermüdlich in seiner Werkstatt mit tätig. Seit dem 1. Oktober 1885 unterhält er ununterbrochen einen Handwerksbetrieb und ist also schon über ein halbes Jahrhundert mit seinen Berufskollegen verbunden und verwachsen. Wir wünschen dem Jubilar noch einen recht langen Lebensabend bei bester geistiger und körperlicher Frische. (VI 3/5870)

Löbau (Sa.). Der Inhaber der Ringfabrik Rudolph Merkel Nachf., Herr Richard Mittenzwei, feiert am 7. Oktober seine silberne Hochzeit. (VI 3/5877)

Nürnberg. Die Uhrmacherrinnung konnte jetzt auf ein 60jähriges Bestehen zurückblicken. Heute erstreckt sich die Innung über ganz Mittelfranken. (VI 3/5904)

Oppeln. Am 1. September konnte die Firma J. Alfred Neumann, Oppeln, Nikolaistraße 17, auf ihr 40jähriges Bestehen zurückblicken. Leider war es dem Gründer, Uhrmachermeister J. Alfred Neumann, nicht vergönnt, dieses Jubiläum zu erleben. Die Betriebsführung überreichte den Gefolgschaftsangehörigen, welche zum Teil 21 und 23 Jahre beschäftigt sind, angemessene Geschenke. (VI 3/5871)

Pasewalk. Seinen 80. Geburtstag beging Herr Kollege Friedrich Helmcke. (VI 3/5888)

Schramberg (Württbg.). Der Werksangehörige bei der Firma Gebrüder Junghans, Xaver Eisele, konnte auf eine 25jährige ununterbrochene Tätigkeit zurückblicken. (VI 3/5903)

Schwäb.-Gmünd. Bei der Firma J. Grimminger, Silberwarenfabrik, konnten drei Gefolgschaftsangehörige das 25jährige Arbeitsjubiläum feiern, nämlich Martha Rollbühler, Kontoristin, Julius Baumhauer, Silberarbeiter, und Erwin Hildner, Randler. (VI 3/5912)